

Zeitschrift: Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland
Herausgeber: Archäologie Baselland
Band: - (2017)

Vorwort: Burgenland Baselbiet
Autor: Marti, Reto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Burgenland Baselbiet

Die 1200 Besucherinnen und Besucher an jenem prächtigen Sonntagnachmittag im August auf der Ruine Pfeffingen haben es eindrücklicher als jede Kulturstatistik vor Augen geführt: Wir lieben unsere Burgen! Es sind nicht nur einzigartige bauliche und geschichtliche Zeugnisse, die zum Nachdenken und Träumen einladen. Durch ihre spektakuläre Lage bieten sie auch ein tolles Landschaftserlebnis, Abenteuer und Bräteln inklusive.

Tausende haben die Burganlage seit Abschluss der Sicherungsarbeiten in diesem Sommer besucht. Die Reaktionen sind durchwegs positiv bis begeistert. Frau Regierungsrätin Monica Gschwind hat deshalb völlig recht, wenn sie den Medien auf Pfeffingen erklärte: «Jeder Rappen der 7,16 Millionen Franken Sanierungskosten ist gut investiertes Geld!»

Öffentliche Gelder sind für eine archäologische Stätte mit der Qualität einer Burgruine Pfeffingen nicht nur als spektakuläres Freizeit- und Tourismusangebot gut angelegt. Ein Kulturerbe, das auf derart eingängige und buchstäblich «begreifbare» Weise regionale Geschichte vermittelt, ist auch in einem viel weiteren Sinne wertvoll. Stätten der Erinnerung sind eine wichtige Basis für regionale Identität. Sie sind eine integrative Kraft, die mithilft, aus der Gesellschaft eine Gemeinschaft zu bilden. Ihre Bewahrung ist daher für jedes Gemeinwesen zentral beziehungsweise von geradezu unschätzbarem Wert.

Reto Marti
Kantonsarchäologe